

Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB (Beherbergungsvertrag)

Dies ist eine Auflistung der allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend als AGB bezeichnet), zur Vermietung von Ferienwohnungen in Schnakenbek, Ferien Hohes Elbufer – Johann und Katharina von Frankenberg, Alte Salzstr. 20, 21481 Schnakenbek
(nachfolgend als Vermieter bezeichnet).

1. Zustandekommen des Vertrages

Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald das Zimmer bestellt und zugesagt oder, falls eine schriftliche Bestätigung aus Zeitgründen nicht mehr möglich war, übergeben worden ist.

2. Zahlungsbedingungen/Preise

Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist.

Anzahlung:

Das Entgelt für die Beherbergung wird ab Vertragsschluss fällig. Mit der verbindlichen Buchung ist eine Anzahlung innerhalb von 7 Tagen nach Vertragsschluss in Höhe von 25 % des Gesamtaufenthaltspreises zu zahlen. Der Restbetrag von 75% ist 4 Wochen vor Anreise (Geldeingang) zu überweisen.

Die Preise der Ferienwohnung sind auf die jeweils in der Preisliste angegebenen Personenzahl ausgelegt. Eine Überbelegung darf nur nach vorheriger Absprache erfolgen.

3. Ersatzleistung

Der Vermieter ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung des Zimmers dem Gast Schadensersatz zu leisten.

Der Vermieter behält sich vor, im Ausnahmefall, dem Gast eine anderes als das gebuchte Zimmer zu vermieten.

4. Schadensersatz

Erscheint der Gast trotz ordnungsgemäßer Buchung nicht bzw übernimmt nicht das Zimmer/die Wohnung zum vereinbarten Termin, ist der Gast grundsätzlich dazu verpflichtet die vertraglich vereinbarte Miete zu bezahlen. Es sei denn, dem Vermieter ist es gelungen, das Zimmer/die Wohnung anderweitig zu vermieten (siehe Ziff. 5.)

Der Gast ist verpflichtet, bei Nichtinanspruchnahme der vertraglichen Leistungen folgende Stornierungsgebühren zu leisten:

Stornierungsgebühr:

Bis zu 4 Woche vor Anreise:	Keine Stornogeühren
4 Wochen bis 1 Woche vor Anreise:	10 % des gesamten Zimmer-/ Wohnungspreises
ab 1 Woche vor Anreise:	90 % des gesamten Zimmer-/ Wohnungspreises

Zur Sicherheit wird dem Gast empfohlen eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

5. Zahlung Schadensersatz

a) Der Vermieter ist nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Zimmer/Wohnungen nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden.

5. b) Bis zur anderweitigen Vergebung des Zimmers hat der Gast für die Dauer des Vertrages den nach Ziff. 4 errechneten Betrag zu bezahlen.

6. An- und Abreise

Der Vermieter empfängt die Gäste von 15.00 Uhr bis spätestens 20.00 Uhr. Im Falle einer Verspätung (zB durch Verkehrsstau, Panne, Schlechtwetter etc) hat der Gast die Verspätung bis spätestens 17.30 Uhr am Anreisetag anzuzeigen. Bei rechtzeitiger Anzeige kann eine spätere Anreise vereinbart werden. Im Säumnisfall oder im Falle des Nichterscheinens des Gastes wird die Anreise ausgeschlossen. Die Abreise hat bis 10.00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Die Ferienwohnung ist besenrein zu hinterlassen. Der Müll ist entsprechend zu entsorgen.

7. Rauchen

Innerhalb der gemieteten Zimmer sowie innerhalb der Gebäude ist das Rauchen generell nicht gestattet.

8. Wertsachen

Der Vermieter übernimmt bei Verlust von Wertsachen (insbesondere Schmuck und Bargeld) keine Haftung.

9. Haftung

Der Gast haftet für Verluste oder Beschädigungen, die durch ihn oder seine Mitreisenden verursacht worden sind. Das Einbringen von gefährlichem oder gesetzeswidrigem Gegenstände, wie insbesondere Drogen, Sprengstoff, Waffen usw. in die Ferienwohnung ist in keinem Fall gestattet. Der Vermieter haftet nur bei grob fahrlässigem Verschulden für entstandene Schäden. Für Schäden, die aufgrund höherer Gewalt (Regen, Wind, Hitze usw.) entstanden sind, kann der Vermieter nicht zur Haftung herangezogen werden. Auf die besonderen Gefahrenquellen, die sich auf dem Gelände befinden und zu diesen gehören (Spielplatz, Tiere, Reitmöglichkeiten, Kett-Car, Trampolin usw) wird der Gast durch diese AGB

ausdrücklich hingewiesen. Eltern haben insbesondere auf ihre Kinder zu achten und haften für diese.

10. Tierhaltung

Tiere dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Vermieters und gegen eine besondere Vergütung in die gemieteten Zimmer, das Gebäude und das Gelände gebracht werden. Ein Tier oder mehrere Tiere dürfen nicht ohne Aufsicht in den Räumen oder auf dem Gelände bleiben. Hunde sind an der Leine zu führen.

Der Gast, der ein Tier mitbringt, hat über eine entsprechende Tier-Haftpflichtversicherung bzw. Privat-Haftpflichtversicherung zu verfügen, die auch mögliche durch Tiere verursachte Schäden deckt. Der Nachweis der entsprechenden Versicherung ist auf Verlangen des Vermieters vorzuzeigen.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB zum Abschluss eines Beherbergungsvertrages unwirksam sein, so berührt das nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen, oder das Zustandekommen des Vertrages. Anstelle der ungültigen Klausel gilt das Gesetz. Jegliche Abweichungen oder Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

11. Schlussbestimmung

Die Buchung ist gleichzeitig die Anerkennung dieser allgemeinen Vertragsbedingungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Ort, an dem die vermieteten Räume sich befinden. Der Vertrag unterliegt dem deutschen Recht.